

**Bundesverband LandBauTechnik**

## **Tag der LandBauTechnik“ wird auf November verlegt**

Aufgrund von Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus wäre eine Werksführung beim Gastgeber Grimme nicht möglich. Die Tagung findet jetzt am 5. und 6. November statt.



© LandBauTechnik-Bundesverband

Das Programm der Tagung bleibt erhalten, wird nur auf den November verschoben.

Mit Rücksicht auf die sich weiter ausbreitende Corona Virus-Epidemie hat der LandBauTechnik- Bundesverband den 7. Tag der Landtechnik auf den 5. und 6. November zu verlegen. Die Entscheidung hat der Verband gemeinsam mit dem Partner und Gastgeber, der Firma Grimme, entschieden. Denn aufgrund von Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus wäre eine Werksbesichtigung an dem bisherigen Datum nicht möglich gewesen. Alle Anmeldungen bleiben gültig. Die Teilnehmer werden derzeit durch den Verband informiert.

Auch das Programm wird der Bundesverband wie angekündigt veranstalten. Das Motto lautet „Branche in Bewegung – Zukunft gestalten“. Dabei werden die umfassenden Veränderungen im bei Handel und Handwerk der Land- und Baumaschinentechnik, in der Landwirtschaft und in Europa dargestellt. Hierzu werden die Themen bei der Bundestagung nicht nur von Seiten des Bundesverbands, sondern von den Spitzenvertretern des Deutschen Bauernverbands, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, von Climmar und von der Politik sowie weiteren „Hochkarättern“ nähergebracht, erläutert und diskutiert sowie Lösungen und Antworten in der Berufsbildung vorgestellt.

Franz Grimme gibt außerdem persönliche Einblicke bei der Nachfolgeplanung. Beim Festabend steht zudem der „Nachwuchs“ im Fokus, wenn wieder die Besten Azubis der Branche geehrt.